

Antrag der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt\*  
vom 26. Januar 2010

**4612 a**

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Volksinitiative «Schienen für Zürich:  
Rahmenkredit für den Ausbau  
der Bahnlinie Zürich–Winterthur»**

(vom . . . . .)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 1. Juli 2009 und der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt vom 26. Januar 2010,

*beschliesst:*

***Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Peter Anderegg, Robert Brunner,  
Roland Munz (in Vertretung von Priska Seiler Graf):***

*I. Die Vorlage wird an die Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt zurückgewiesen. Die Kommission wird beauftragt, einen Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Schienen für Zürich; Rahmenkredit für den Ausbau der Bahnlinie Zürich–Winterthur» auszuarbeiten.*

*II. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.*

I. Die Volksinitiative «Schienen für Zürich: Rahmenkredit für den Ausbau der Bahnlinie Zürich–Winterthur» wird abgelehnt.

---

\* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Ruedi Menzi, Rüti (Präsident); Peter Anderegg, Dübendorf; John Appenzeller, Stallikon; Antoine Berger, Kilchberg; Robert Brunner, Steinmaur; Willy Germann, Winterthur; Lorenz Habicher, Zürich; Hanspeter Haug, Weiningen; Martin Mossdorf, Bülach; Peter Reinhard, Kloten; Luzius Rüegg, Zürich; Benno Scherrer Moser, Uster; Priska Seiler Graf, Kloten; Gabriela Winkler, Oberglatt; Sabine Ziegler, Zürich; Sekretärin: Franziska Gasser.

**Minderheitsantrag Sabine Ziegler, Robert Brunner, Roland Munz (in Vertretung von Priska Seiler Graf), Benno Scherrer Moser:**

*I. In Zustimmung zur Volksinitiative «Schienen für Zürich: Rahmenkredit für den Ausbau der Bahnlinie Zürich–Winterthur» beschliesst der Kantonsrat:*

*Für den Ausbau des Bahnkorridors Zürich–Winterthur zwischen Hürlistein (Effretikon) und Winterthur auf durchgehend vier Gleise wird ein Rahmenkredit von 520 Mio. Franken als Staatsbeitrag an die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) bewilligt.*

*Dieser Ausbau soll zeitgleich mit der Eröffnung der Durchmesserlinie Zürich fertiggestellt sein.*

*Der Rahmenkredit vermindert sich um die Beiträge des Bundes.*

*Der Rahmenkredit erhöht oder vermindert sich um die Kosten, welche durch eine allfällige Bauteuerung oder Bauverbilligung zwischen der Einreichung der Initiative und der Fertigstellung des Projekts entstehen.*

*II. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

*III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.*

*IV. Mitteilung an den Regierungsrat und das Initiativkomitee.*

II. Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet.

III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat und an das Initiativkomitee.

Zürich, 26. Januar 2010

Im Namen der Kommission

Der Präsident:  
Ruedi Menzi

Die Sekretärin:  
Franziska Gasser